



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Weissenstein.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Thonau / zwei Meilen ob Crems / in Unten  
Oesterreich.

Ein anders Weissentirchen ist ein Kaiser-  
licher Marktstrecken / 1. Meile unterhalb Ju-  
denburg in Ober-Sterer / daran das Virte-  
rische Schloß Weissenthurn liget.

Weissensee.

Weissensee ist ein Städtlein / Superin-  
tendenz und Schloß in Thüringen / vier  
Meilen von Eßfurt / an dem Wasser Helbe/  
so samt dem Amt der Thür-Sächsischen Lai-  
gebhret.

Weissenstatt.

Weissenstatt / oder Weissstatt / ist ein  
Markgräflich Culmbachisches Städt-  
lein und Amt an der Eger / und nur eine  
Meilweegs vom Fichtelberg. Über dem  
Städtlein lige ein altes Schloß / Waldstein  
genannt / so auch Brandenburgisch ist.

Weissenstein.

Weissenstein ist ein kleines Städtlein und  
Schloß / nahend hohen Rechberg und  
Ravenstein / den Schloßern / im gebürgigen  
und rauhen Ländlein Albuch gelegen.

Ein anders Weissenstein ist ein schönes/  
lustiges Schloß / auf einem Hügel / nahend  
Cassel / und also in Nieder-Hessen / und vor  
dem Habichswalde gelegen. Ist auf drey Sei-  
ten von Stein / schön und herlich gebauet/  
gegen dem Walde aber ganz offen. Sein mil-  
lerer Bau ist voller schöner / lustiger Fürstli-  
cher Gemächer und Säle / so inwards das  
Ausssehen gegen dem Walde / ausweis aber

über

über ein sehr breites Thal gegen Cassel / welches man da seben kan / und auf eiliche Meil weegs hat. Die andern beyden Seiten sind eitel Ställe und Scheuren / auch andere zur Haushaltung gehörige Gebäude / doch alles von Stein / und ist ein stattlich Vorwerk / und Viebezucht dieses Orts. Auf der Sudseiten liegt in der hoherbabnen Ringmauer ein schöner weit- umfangner Lustgarten / daben auch ein fein steinernes Lusthaus; worunter gleich wie zu Cassel ein schön Zinnen Bad. Auf der andern Seiten / wie auch unten am Berge / sind schöne Baum- und Kuchengärten / vom Wald aber und untern Lustgarten heraus / viel stattliche Fischteiche / wie auch einer im Walde ; daben eine sehr lustige Grotta gebauet / mit einem Springbrunnen / und allerhand mineralischen Sachen geziert. Oben auf ist eine Altan / und auf beyden Seiten geschweifte hohe Mauren und Bildwerk ; welches aber alles wie auch die schönen Portale von lebendigem Heckwerk / und den Leich her / in dem 30. jährigen Krieg sehr verderbet worben.

### Weittenegg.

**W**eittenegg ist ein Schloß in Unter- Österreich / so dem ehemaligen Bürgermeister zu Wien Ulrich Holzern / aus Erz- Herzogs Alberti Mildigkeit / ist verliehen worden ; welcher Holzer viel Unruhe zu Wien angestiftet / und als zuletzt er heimlich mit dem Kaiser Friderico IV. gehalten / auf des Erz- Herzogs Befehl u. 1463. gevierscheitet worden.

Weitten-